

Zeugnisse und weiterer Schuljahresablauf

Aus der Schule

Geschrieben von:

Geschrieben am: 10.02.2021 14:57:53

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach einem Schreiben des Sächsischen Staatsministers für Kultus, Herrn Piwartz, ist mit einer Öffnung der Oberschulen vor März nicht zu rechnen. Es bleibt also dabei, dass die Klassen 5 bis 9 im Heimunterricht beschult werden.

Die Halbjahresinformationen und Halbjahreszeugnisse wurden mit heutigem Datum erstellt. Unsere 10ten Klassen haben ihre Zeugnisse heute erhalten.

Für alle anderen Klassen gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Sie geben einem Schüler der 10ten Klasse eine schriftliche Vollmacht mit. Vielleicht kann sich ja die Nachbarschaft organisieren. Die 10er bringen dann die Zeugnisse mit.
2. Am 12.02.21 von 9.00 bis 11.00 Uhr und am 16.02.21 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr können Sie die Zeugnisse abholen. Auch hier können Vollmachten anderer Eltern mitgegeben werden.
3. Die Halbjahresinformationen bleiben bei uns liegen, bis die Kinder wieder in der Schule sind.

Ich weiß, dass nach so langer Zeit an einigen Stellen Probleme entstehen und vielleicht auch Aufgaben nur teilweise erledigt sind. Ich sehe auch, welche große Mühe sich viele Lehrer machen, was für motivierende Materialien viele bereitstellen und wie gut sie Konferenzen, Chats und Mail meistern. Da Lehrer aber auch Kinder haben, da Lehrer auch pflegen, da Lehrer auch nur Menschen sind, gibt es eben auch Phasen, in denen Kraft und Zeit für das perfekte Material fehlt.

Ebenso sehe ich täglich Ihren elterlichen Frust, stellenweise schon Verzweiflung und lese täglich Hilferufe. Die folgenden Tipps sollen denen unter Ihnen und Euch ein paar Hilfen an die Hand geben, die einfach nicht mehr können, deren Geduldsfaden mehrfach gerissen ist und die vielleicht im Bezug auf ihren Sprössling den einen oder anderen komischen Gedanken haben.

Tipp 1: Das ist normal. Verzeihen Sie sich diese Gedanken.

Tipp 2: Eine Schulstunde hat 45 Minuten. Es ist dabei der Zeit vollkommen egal, ob alle Kinder das Unterrichtsziel erreicht haben. Es klingelt und es ist Schluss! Wenn ich im Unterricht 5 Aufgaben plane, meinen Sie, dass nach 45 Minuten jeder Schüler alle hat? Das passiert so gut wie nie. Und dann ist das eben auch so.

Tipp 3: Nicht die Eltern haben Unterricht, sondern ausschließlich die Kinder. Die sollen sich in erster

Linie mit ihren Kameraden auseinandersetzen. Sie können nicht nach acht oder 10 Stunden eigener Arbeit Aushilfslehrer sein.

Tipp 4: Wenn Sie es sich irgendwie finanziell leisten können, lassen Sie das Kind seine Aufgaben nicht mit dem Handy machen. Nutzen sie ein anderes Gerät. Die Trennung von Schule und Freizeit wird nicht funktionieren, auch wenn die Kinder Anderes behaupten.

Tipp 5: Finden Sie sich zusammen! Die anderen Eltern haben die gleichen Probleme. Organisieren Sie dort wo möglich Videokonferenzen für mehrere Kinder im Wechsel. So haben immer mehrere Eltern zeitlich frei.

Tipp 6: Es ist nicht schlimm, wenn Aufgaben nicht geschafft werden. Berge an Dingen nachzuholen wird nicht gelingen. Setzen Sie einen Schnitt. Heften Sie unerledigte Sachen weg und fangen Sie mit Ihren Kindern beim nächsten neuen Thema neu an. Wir schaffen in der Schule nie alle Aufgaben mit allen Kindern.

Tipp 7: Sie sind wirklich unentbehrlich in Ihrem Job? Es gibt gerade unendlich viele Menschen, denen der Job weggebrochen ist, die in Kurzarbeit sind oder arbeitslos. Darunter auch viele junge Menschen, die sonst als Kellner, Arbeit im Fitnessstudio oder als Nachhilfelehrer ihr Studium finanzieren. Und wenn diese Leute nur 2 bis 3 Stunden die Woche für einen schmalen Taler reden und Mut machen, ist viel geholfen.

Tipp 8: Manche Aufgaben erscheinen vielleicht etwas komisch. Das kann schon sein. Aber es sind die Aufgaben Ihrer Kinder. Bewerten Sie sie bitte nicht vor den Kindern. Der Inhalt zählt! Und was jetzt eben nicht geht, geht nicht. Jeder von uns Lehrern tut im Moment alles so gut er kann. Haben Sie Vertrauen.

Liebe Eltern, lasst Euch nicht unterkriegen!

Die Lehrer werden sich nach Corona darauf einstellen, dass nicht alle Kinder mithalten konnten. Und die Kinder lernen gerade, selbst die Verantwortung zu übernehmen und Frust auszuhalten. Das ist viel wichtiger für das weitere Leben als vieles andere.

Zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren, wir können gut zuhören, notfalls trösten und haben auch noch den einen oder anderen „Trick im Ärmel“.

Herzlichst,
Torsten Weiß
Schulleiter